

DE

EP.V.31417.04 | 08/2024

asecos®



## BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsschränke nach EN 14470-1

### 10 JAHRE GARANTIE

Bei jährlicher Beauftragung des Premium-Tarifs verlängert sich die Garantie für Ihren V-LINE Sicherheitsschrank (Typ 90) auf bis zu 10 Jahre.





**V-MOVE-90**



V90.196.081.VDAC:0012



V90.196.081.VDAC:0013



V90.196.045.VDAC:0012



V90.196.045.VDAC:0013



**asecos GmbH**  
Abt. Kundendienst  
Weierfeldsiedlung 16–18  
D-63584 Gründau

Fax: +49 60 51 - 92 20-10  
E-Mail: service asecos.com

## Ihre persönliche Dokumentation zum asecos-Sicherheitsschrank

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitsschranks haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitsschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns senden.

Mit freundlichen Grüßen  
asecos GmbH

### Kontakt

**Firma**

**Straße**

**PLZ**

**Ort**

**Name Ansprechpartner**

**E-Mail**

**Telefon**

**Seriennummern der Sicherheitsschränke**

.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

# BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschranks aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

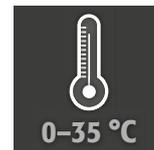
Vielen Dank  
Ihr asecos-Team

<b>1. HINWEISE • RICHTLINIEN • GEWÄHRLEISTUNG</b>	<b>5</b>
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	5
1.2. Gewährleistung	5
1.3. Schrankdetails	5
1.4. Kennzeichnung und Symbole am Schrank	6
<b>2. TRANSPORT</b>	<b>6</b>
2.1. Umlegen des Schrankes	6
2.2. Demontage Transportverpackung	7
2.3. Rangieren des Schrankes	7
<b>3. AUFSTELLUNG • INBETRIEBNAHME • FUNKTION</b>	<b>7</b>
3.1. Inbetriebnahme	7
3.2. Anschluss an die Stromversorgung	8
3.3. Ausrichten der Schränke	8
3.4. Schrank verriegeln	9
3.5. Schrank entriegeln	9
3.6. Schließung mit Türschließautomatik: TSA	9
3.7. Türschließautomatik deaktivieren	10
<b>4. SICHERHEITSFUNKTIONEN</b>	<b>10</b>
4.1. Selbstschließung im Brandfall	10
4.2. Blockieren des Auszugs beim Öffnen	10
4.3. Blockieren des Auszugs beim Schließen	11
4.4. Schließen des Auszugs bei Stromausfall	11
<b>5. NOTENTRIEGELUNG BEI NETZAUSFALL</b>	<b>12</b>
5.1. Elektronische Notentriegelung	12
5.2. Mechanische Notentriegelung	12
<b>6. AUFLAST (SCHRANKAUFSATZ)</b>	<b>13</b>
6.1. Montage des Aufsatzschranks	13
<b>7. INNENAUSSTATTUNG</b>	<b>14</b>
7.1. Bodenauffangwanne	14
7.2. Fachböden und Wannentböden (höhenverstellbar)	14
7.3. Reling-System	14
<b>8. LAGERUNG</b>	<b>15</b>
<b>9. ERDUNG</b>	<b>15</b>
9.1. Erdungsbolzen	15
<b>10. LÜFTUNG</b>	<b>16</b>
<b>11. BRANDFALL • ENTSORGUNG</b>	<b>17</b>
11.1. Öffnen des Schrankes nach dem Brand	17
11.2. Entsorgung	17
<b>12. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG</b>	<b>17</b>
12.1. Allgemein	17
12.2. Akku-Überprüfung	17
12.3. Verschleißteile	18
12.4. Kontakt	18
<b>13. TECHNISCHE DATEN</b>	<b>18</b>
13.1. Tabelle Technische Daten	18
13.2. Technische Zeichnungen	19

## 1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten (z.B. Verschrauben der Schränke mit Gebäude).
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen/Schubladen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Es dürfen keine größeren Gefäße eingestellt werden, als das Volumen der Bodenauffangwanne fassen kann, austretende Gefahrstoffe sind sofort aufzunehmen und zu entfernen
- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren/Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken, bzw. Säure-, Laugenfächern sowie in Schränken mit metallfreier Innenausstattung unterzubringen.
- Überprüfen Sie vor der Nutzung/Einlagerung die Beständigkeit der Schrankoberfläche / Inneneinrichtungskomponenten gegen die Chemikalie.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.

### Aufstell- und Umgebungsbedingungen



## 1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller. Beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt, wenn Bohrungen oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller asecos erfolgen.

## 1.3. SCHRANKDETAILS

Eine komplette Modellübersicht finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.

**Hersteller ist die asecos GmbH Sicherheit und Umweltschutz, D-63584 Gründau.**

**Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)**

**Technische Zeichnung: Anhang**

**Technische Daten: Tabelle im Anhang**

### V-LINE

Diese Modelle sind nach Anforderungen der DIN EN 14470-1 geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet. Sie dienen der vorschriftsmäßigen Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten in Arbeitsräumen gemäß den gültigen nationalen Regelungen.

## 1.4. KENNZEICHNUNG UND SYMBOLE AM SCHRANK

An dem Schrank sind verschiedene Aufkleber mit unterschiedlichen Symbolen angebracht. Eine Erläuterung der einzelnen Zeichen und Abbildungen erhalten Sie nachfolgend.



**1** Verbotssymbol: keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten



**2** Gebotssymbol: Anleitung beachten



**3** Gebotssymbol: Türen geschlossen halten



**4** Empfehlung: Anschluss an eine technische Entlüftung wird empfohlen



**5** Aufbaut verboten: Auf die Schrankdecke darf kein Aufbau aufgesetzt werden.



**6** Aufbaut erlaubt: Auf die Schrankdecke darf ein Aufbau gesetzt werden.

## 2. TRANSPORT



### ACHTUNG:

Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.

Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!

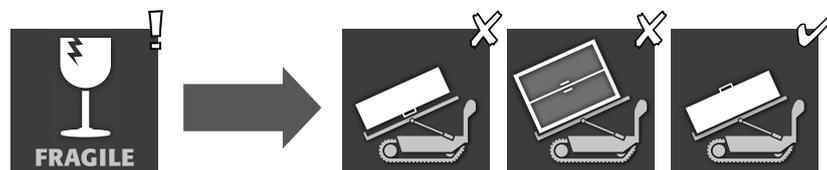
Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.



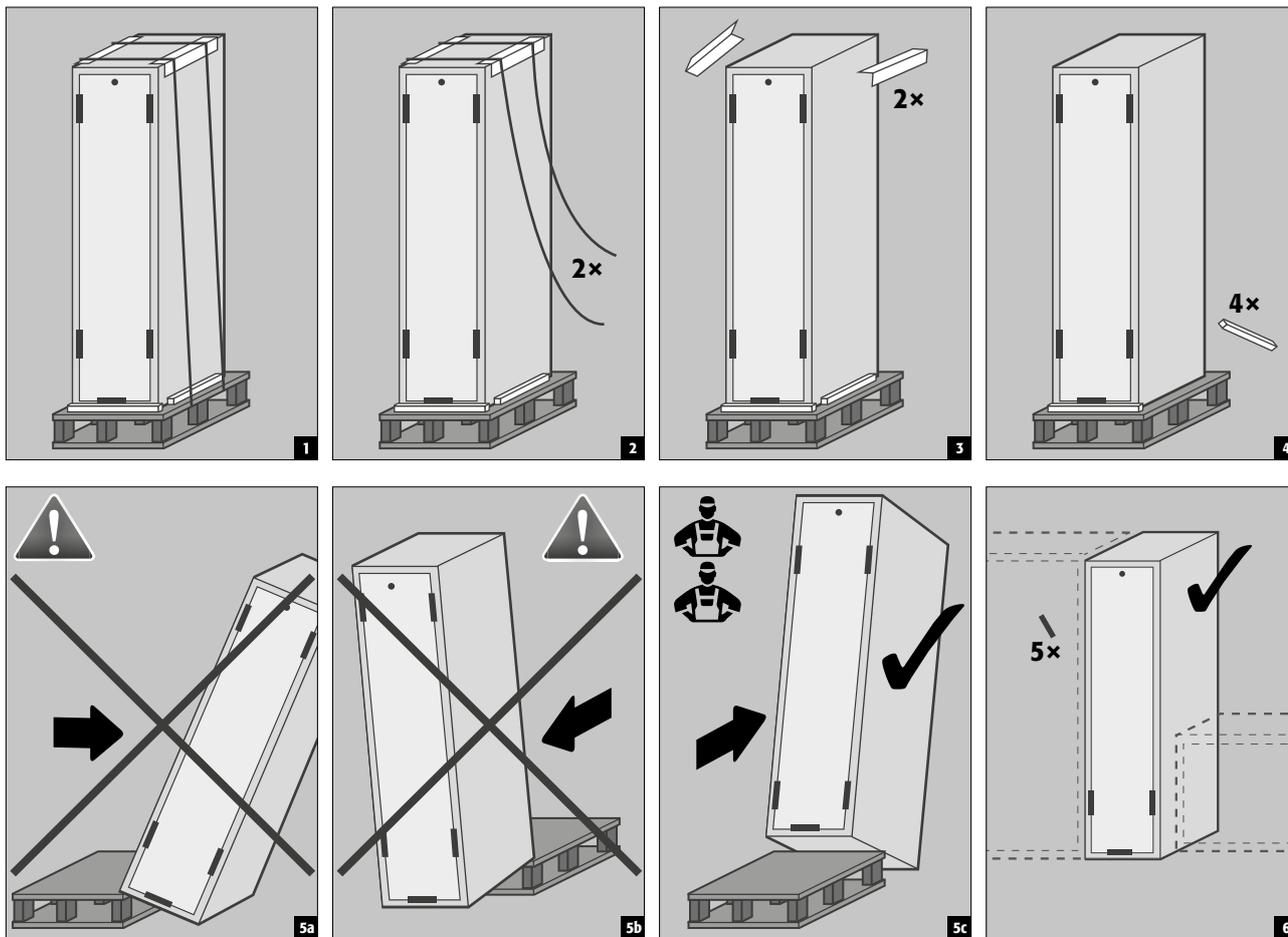
### ACHTUNG:

Eine Kraftausübung an dem Auszug ist weder im geöffneten noch im geschlossenen Zustand erlaubt!

## 2.1. UMLEGEN DES SCHRANKES



## 2.2. DEMONTAGE TRANSPORTVERPACKUNG

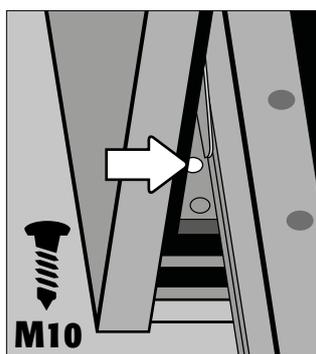


## 2.3. RANGIEREN DES SCHRANKES



**ACHTUNG:**

Eine Kraftausübung an dem Auszug ist weder im geöffneten noch im geschlossenen Zustand erlaubt!



**Schritte zum Rangieren des Schrankes:**

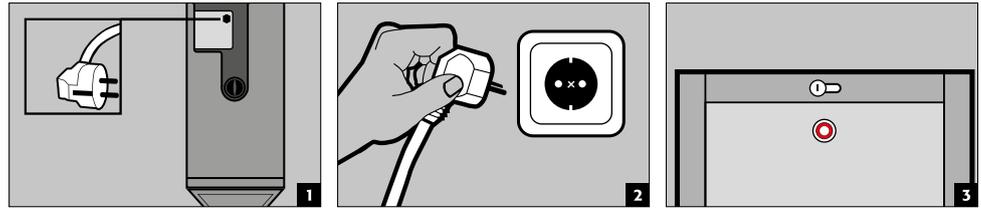
- Auszug des Schrankes öffnen
- Gurte an Stahlwinkel oder Stahllösen mit Schraube M10 befestigen
- Stahlwinkel/Stahllösen in die Rampa-Muffe im Fußteil des Schrankes schrauben
- Schrank vorsichtig an den Gurten Rangieren

## 3. AUFSTELLUNG · INBETRIEBNAHME · FUNKTION

### 3.1. INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen. Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

### 3.2. ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORUNG



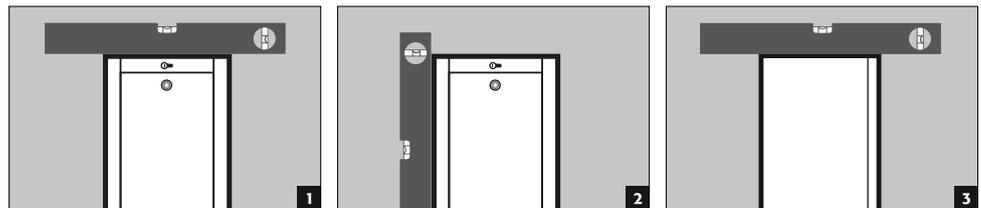
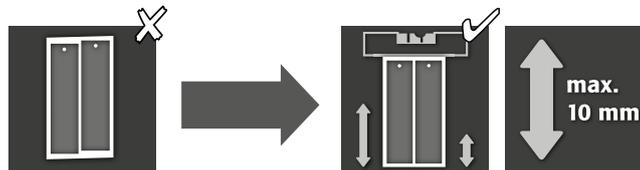
#### ACHTUNG

Vor der ersten Befüllung muss der Schrank mindestens 1 Stunde am Netz angeschlossen sein!

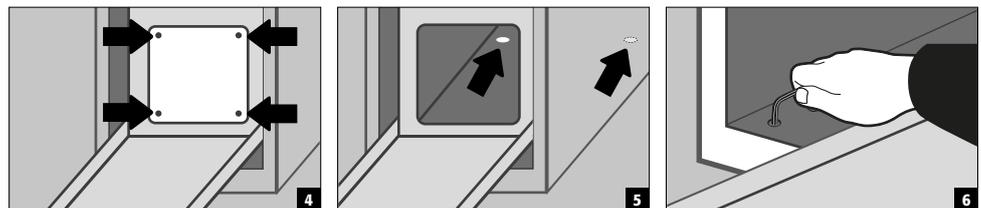
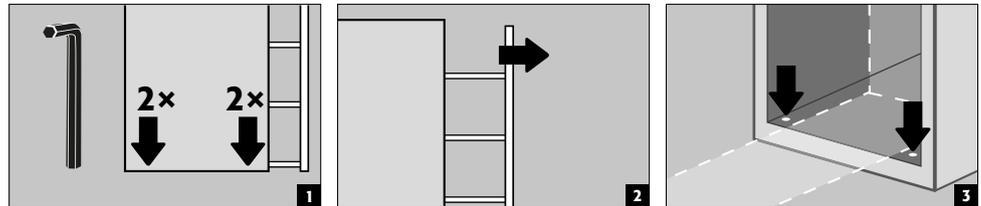
### 3.3. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE



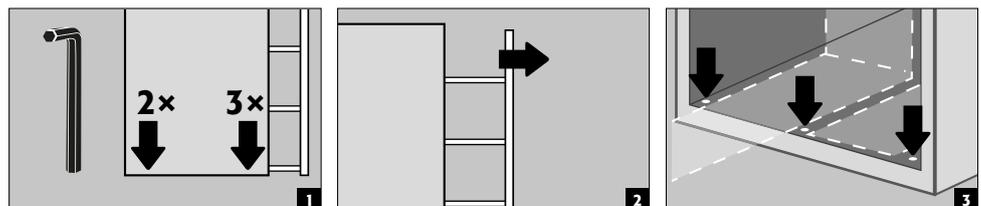
Der Schrank kann bei geöffnetem Auszug und deaktivierter Selbstschließung (siehe 4.4) im vorderen Bereich an den integrierten Justierhilfen ausgerichtet werden.

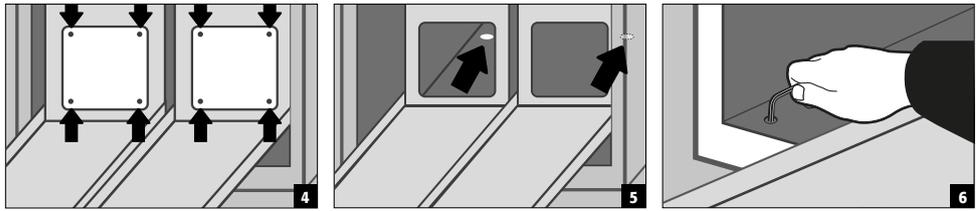


V90.196.045.VDAC



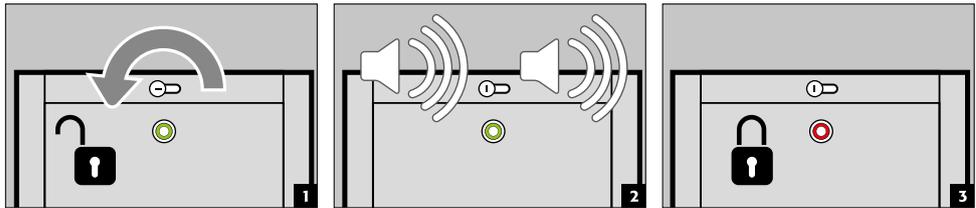
V90.196.081.VDAC



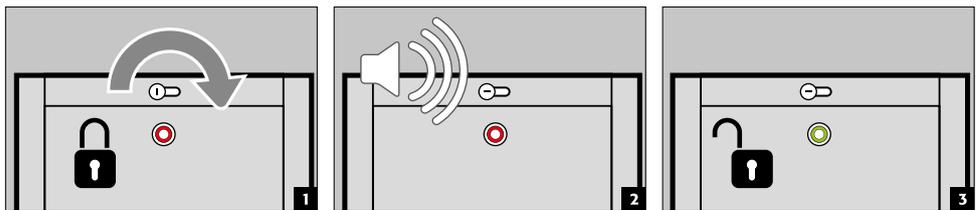


**HINWEISE zu Abbildungen 4 und 5**  
 Es kann jeweils nur ein Auszug geöffnet werden, während der andere geschlossen bleibt.

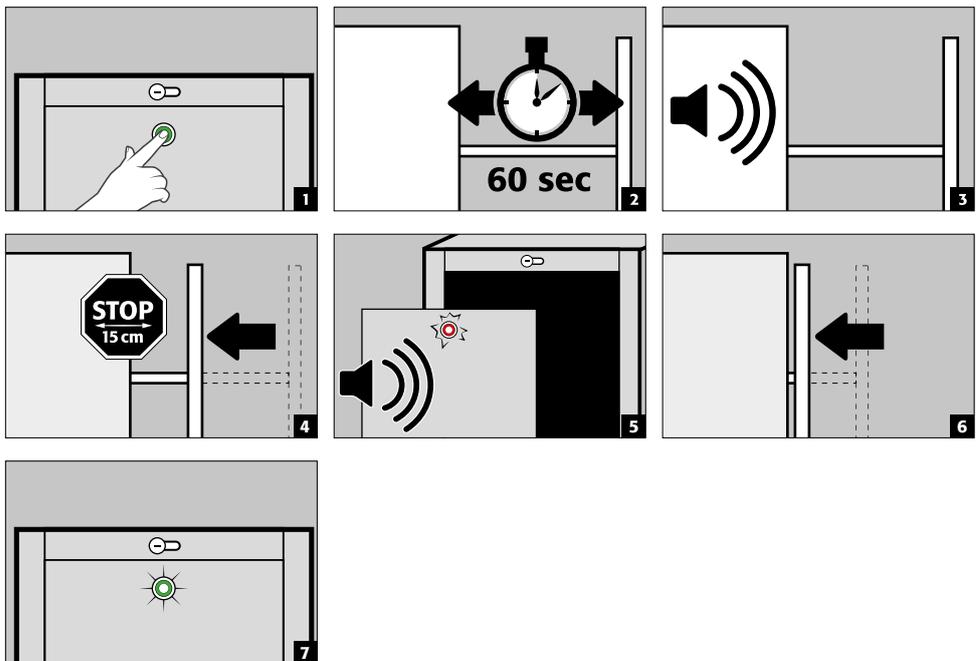
**3.4. SCHRANK VERRIEGELN**



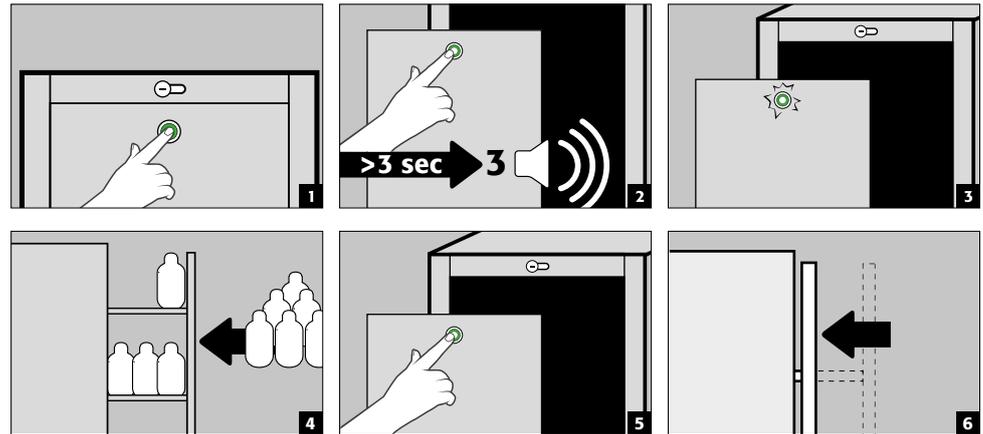
**3.5. SCHRANK ENTRIEGELN**



**3.6. SCHLIESSUNG MIT TÜRSCHLIESSAUTOMATIK: TSA**



### 3.7. TÜRSCHLIESSAUTOMATIK DEAKTIVIEREN

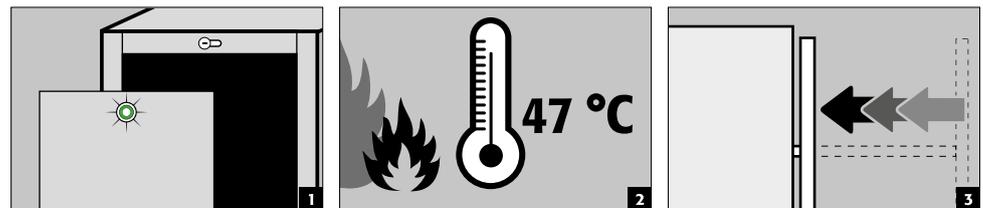


#### HINWEIS:

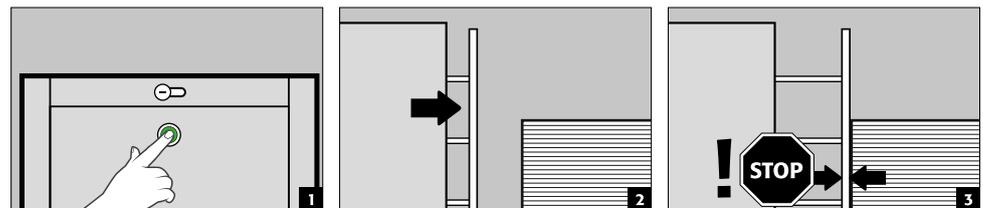
Die Selbstschließung bleibt im Brandfall gewährleistet!

## 4. SICHERHEITSFUNKTIONEN

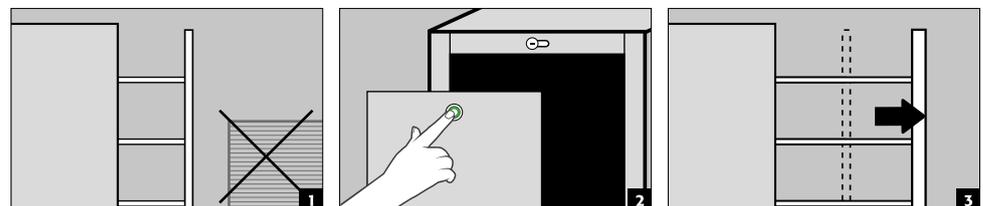
### 4.1. SELBSTSCHLIESSUNG IM BRANDFALL



### 4.2. BLOCKIEREN DES AUSZUGS BEIM ÖFFNEN



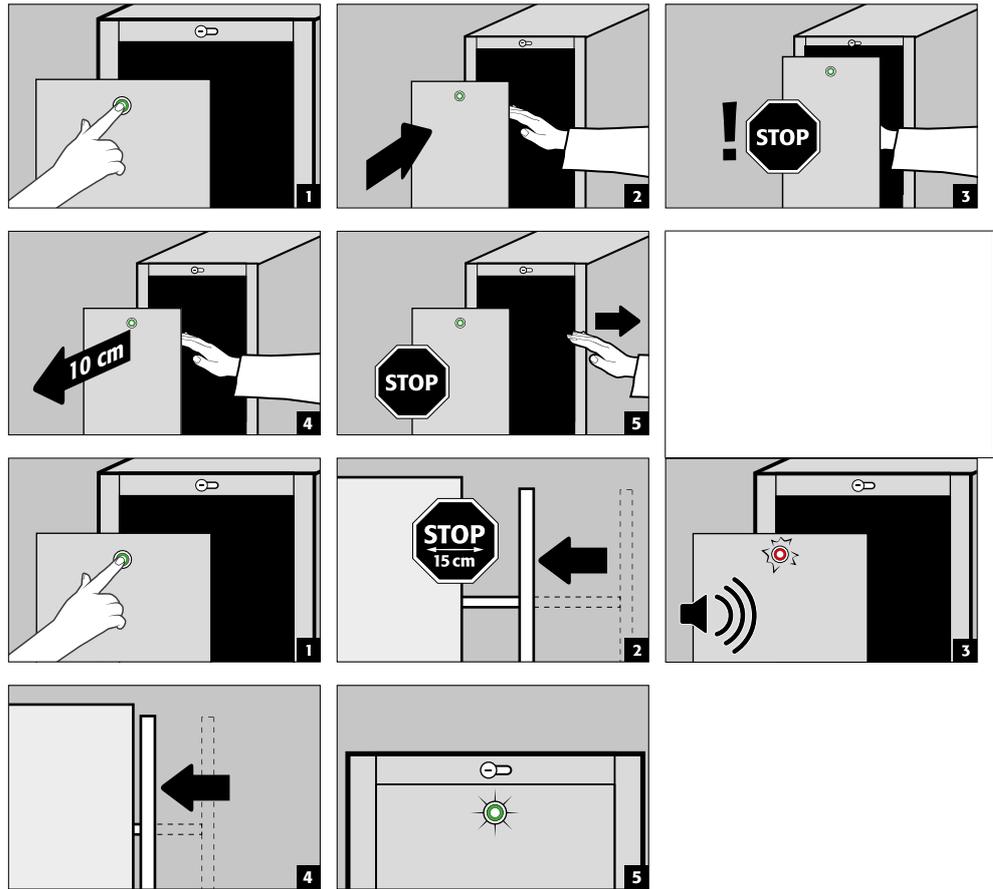
Blockade lösen



#### HINWEIS

Erfolgt nach der Blockade kein direkter Nutzereingriff, so gibt der Schrank nach 20 Sekunden einen akustischen und visuellen Alarm. Führen Sie daraufhin, nach entfernen der Blockade, ebenfalls die vorangegangenen Schritte durch!

### 4.3. BLOCKIEREN DES AUSZUGS BEIM SCHLIESSEN



Blockade lösen



**HINWEIS**

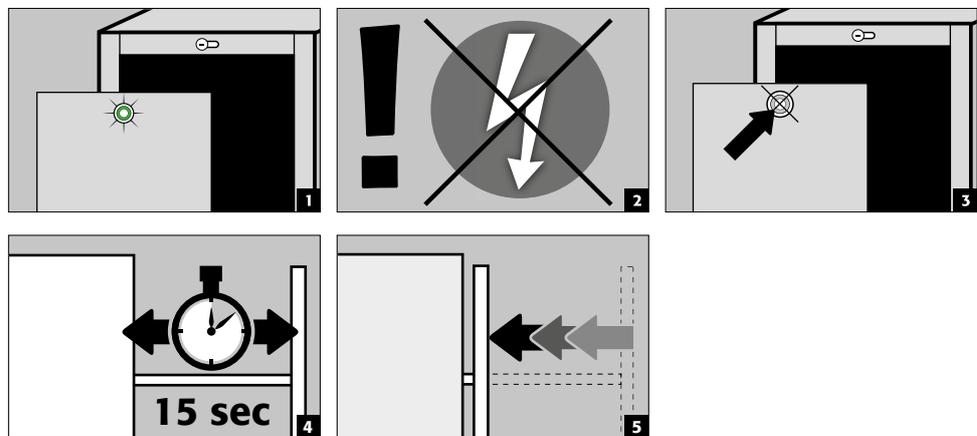
Erfolgt nach der Blockade kein direkter Nutzereingriff, so gibt der Schrank nach 20 Sekunden einen akustischen und visuellen Alarm. Führen Sie daraufhin, nach entfernen der Blockade, ebenfalls die vorangegangenen Schritte durch!

### 4.4. SCHLIESSEN DES AUSZUGS BEI STROMAUSFALL



**HINWEIS:**

Der geöffnete Auszug schließt bei Stromausfall über einen integrierten Akku. Dieser dient ausschließlich zum **einmaligen** Schließen.

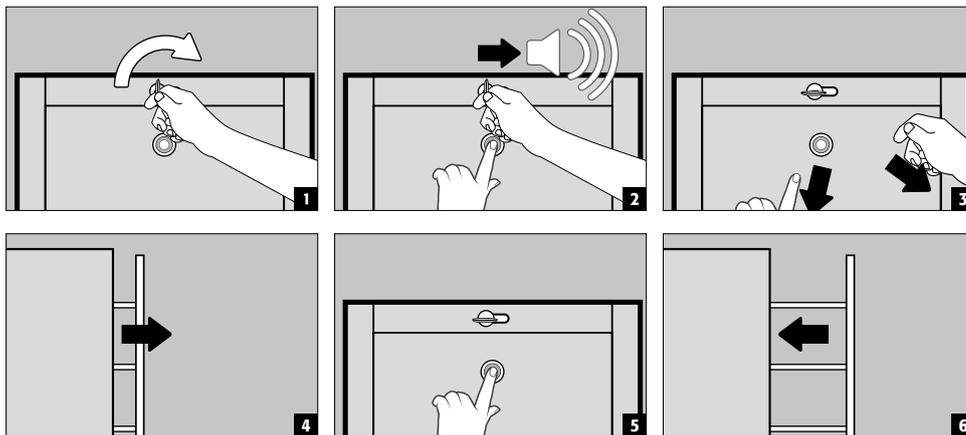


## 5. NOTENTRIEGELUNG BEI NETZAUSFALL

### 5.1. ELEKTRONISCHE NOTENTRIEGELUNG

- Im Falle eines Netzausfalls besteht die Möglichkeit, innerhalb von 24 Stunden, die elektronische Notöffnung durchzuführen.
- Zum Öffnen und Schließen des Auszugs wird der intern verbaute Akku verwendet.
- **Die Entriegelung ist auf maximal zwei Öffnungen und Schließungen begrenzt!** Sind diese erreicht, wird der Auszug bis zur Netzwiederkehr gesperrt.
- Nach Ablauf der 24 Stunden ohne Netzspannung, wird der Akku abgeschaltet. Danach ist die gesamte Elektronik stromlos.

Um die Notentriegelung durchzuführen, ist wie folgt vorzugehen:



- Schlüsselschalter in Richtung Öffnen betätigen und halten
- Taster des zu öffnenden Auszugs gedrückt halten bis kurzer Signalton ertönt (Ist der Auszug gesperrt, ertönen drei kurze Signaltöne)
- Schlüsselschalter und Taster loslassen
- Der Auszug startet die Öffnungsfahrt. Bei Bedarf zu Beginn der Öffnungsfahrt am Auszug ziehen, wenn dieser nicht komplett selbstständig öffnet.
- Zum Schließen den Taster des Auszugs drücken.

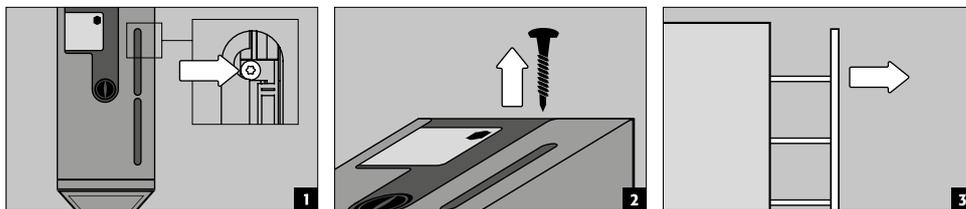


#### HINWEIS:

Die Türschließautomatik ist auch in der Notentriegelung aktiv und kann, wie im Normalbetrieb, bei Bedarf deaktiviert werden. Die notwendigen Schritte entnehmen Sie bitte Punkt 3.7.

### 5.2. MECHANISCHE NOTENTRIEGELUNG

- Sofern eine Notentriegelung über den integrierten Akku nicht möglich ist, kann diese auch mechanisch durchgeführt werden
- Hierzu muss im Dachbereich die Verbindung zwischen dem Vertikalauszug und der Antriebseinheit wie folgt gelöst werden



#### HINWEIS:

Mit dem Lösen des Vertikalauszugs von der Antriebseinheit ist auch der Selbstezug vom offenstehen Vertikalauszug im Brandfall deaktiviert. Der Vertikalauszug muss zur Gewährleistung der Sicherheit im Brandfall zwingend per Hand vollständig in den Schrank eingeschoben werden. Die Funktion der Selbstschließung im Brandfall muss umgehend durch den asecos Service instand gesetzt werden.

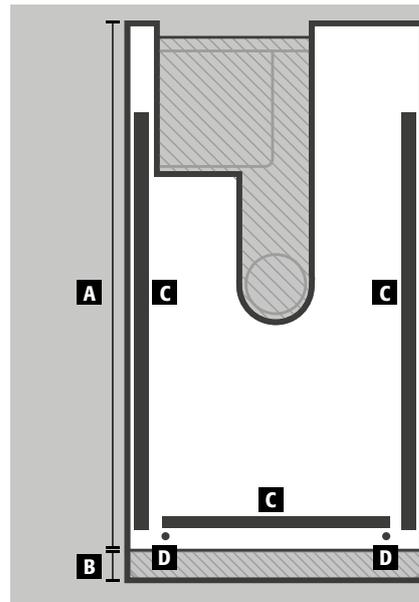
## 6. AUFLAST (SCHRANKAUFSATZ)

DE



Die V-LINE Sicherheitsschränke sind auflastfähig, sofern der Schrank mit **Artikel HF.L.32864 (Best.-Nr. 38275)** bestellt wurde. Dies Schränke sind dann werkseitig konstruktiv angepasst und außen zusätzlich als auflastfähig gekennzeichnet.

- A** Kopfteil hinten
- B** Kopfteil vorn
- C** Magnetband
- D** Befestigungspunkte für Schraube M6



### ACHTUNG:

Es sind ausschließlich die in der Zeichnung dargestellten Befestigungspunkte [D] für den Aufsatzschrank zu benutzen!

**Andere Befestigungspunkte oder Befestigungsarten (z.B. Silikon) sind ausdrücklich nicht zulässig!**

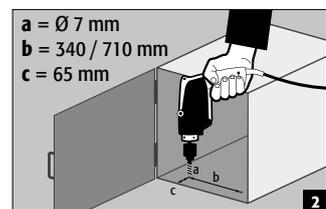
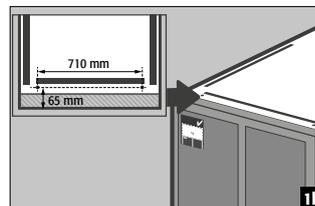
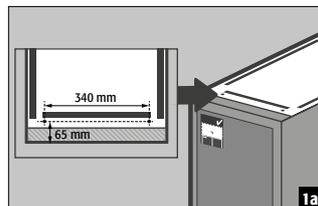
- Das auf dem Kopfteil montierte Magnetband dient als Auflagefläche für den Aufsatzschrank und kann bei Bedarf zugeschnitten werden.



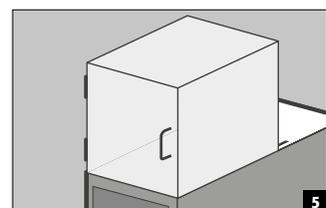
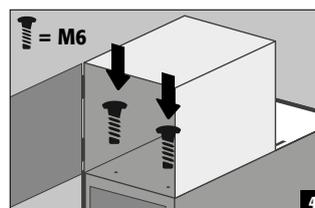
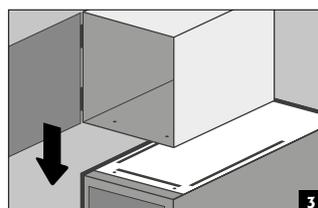
### ACHTUNG:

Das Magnetband darf nur auf dem hinteren Kopfteil angebracht werden!

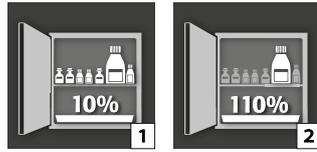
### 6.1. MONTAGE DES AUFSATZSCHRANKS



a = Ø 7 mm  
b = 340 / 710 mm  
c = 65 mm



## 7.1. BODENAUFFANGWANNE



**Gemäß EN 14470-1:2023-09 (Pkt. 5.7):**

Eine Bodenauffangwanne/Schubladenwanne muss unterhalb der untersten Stellebene eingebaut sein. Die Bodenauffangwanne/Schubladenwanne muss ein Mindestauffangvolumen von 10 % aller im Schrank gelagerten Gefäße [1] haben, oder mindestens 110 % des Volumens des größten Einzelgebindes [2], je nachdem welches Volumen größer ist.

Grundsätzlich ist die Bodenwanne/Schubladenwanne nicht als Stellfläche zu nutzen. Wird die Bodenwanne /Schubladenwanne direkt als Lagerfläche genutzt und ist somit gleichzeitig die unterste Lagerebene, muss vom Nutzer sichergestellt werden, dass das Mindestauffangvolumen aller gelagerten Gefäße oder Volumen des größten Gebindes gewährleistet ist.

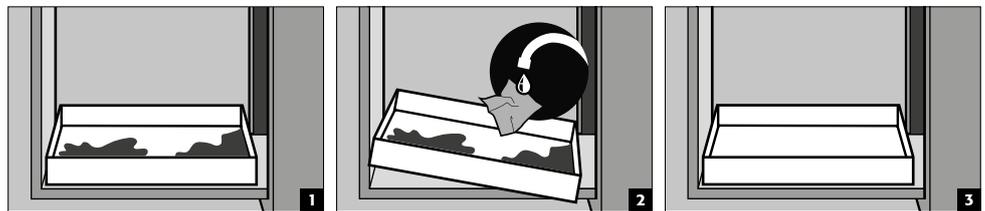
Die auf dem Typenschild vom Sicherheitsschrank genannten Angaben zu Auffangvolumen und dem max. größten Gebinde stellen die Werte dar, sofern die Bodenauffangwanne/Schubladenwanne nicht als Stellfläche genutzt wird.

**Die Auffangwannen der Sicherheitsschränke sind wie folgt geprüft und zertifiziert**

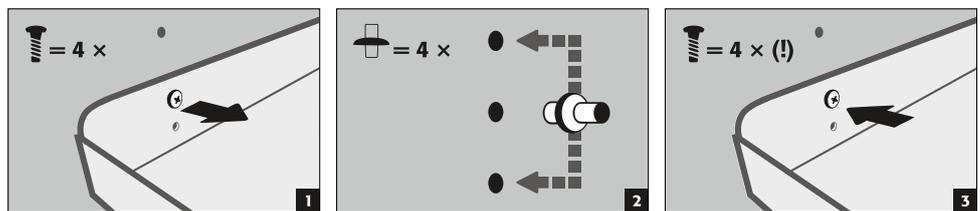
- Auffangwannen aus Stahlblech oder Edelstahl gemäß StawaR – TÜV Süd (Lieferung in die Länder Deutschland, Österreich und Schweiz)
- Auffangwanne aus Kunststoff (PP) mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung DIBt Berlin (länderunabhängig)

**Leckage:**

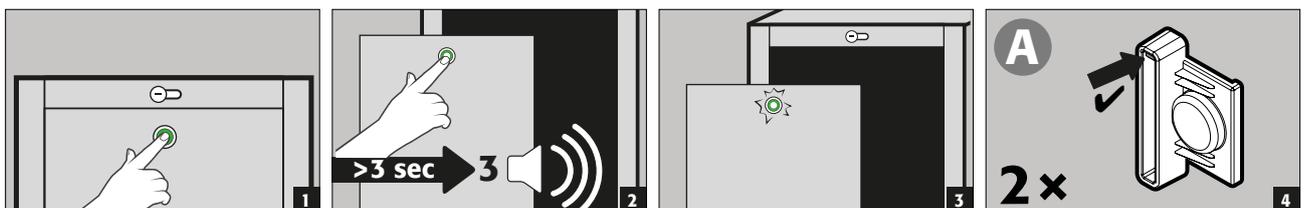
- Flüssigkeit in der Auffangwanne ist mit geeigneten Mitteln aufzunehmen.

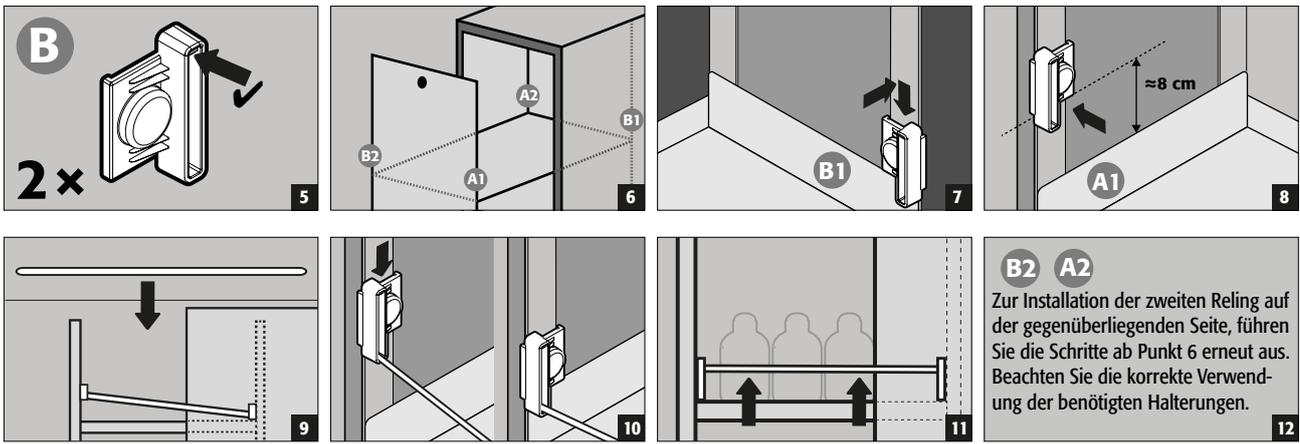


## 7.2. FACHBÖDEN UND WANNENBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)



## 7.3. RELING-SYSTEM





## 8. LAGERUNG

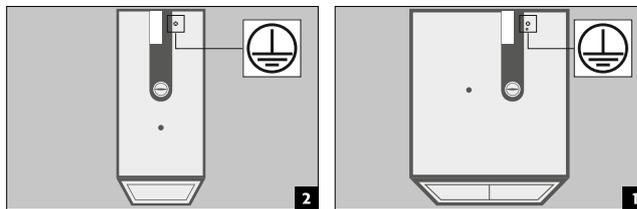
- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen sowie in Sicherheitsschränken mit metallfreier Innenausstattung
- Eingelagerte korrosive Flüssigkeiten können die Funktion der Absperrvorrichtungen der Zu- u. Abluft beeinträchtigen.
- Jedes eingestellte Gebinde reduziert das geforderte Mindestauffangvolumen im Verhältnis zur Gesamtlagermenge.



**Für alle Modelle gilt:** Beachten Sie in Abhängigkeit der Typklasse des Schrankes die entsprechenden gültigen nationalen Regelungen!

## 9. ERDUNG

- Je nach kundenspezifischer Nutzung des Sicherheitsschranks kann ein Erdungsanschluss erforderlich sein. Die Entscheidung darüber wird durch eine kundenseitige Risikoanalyse gefällt.

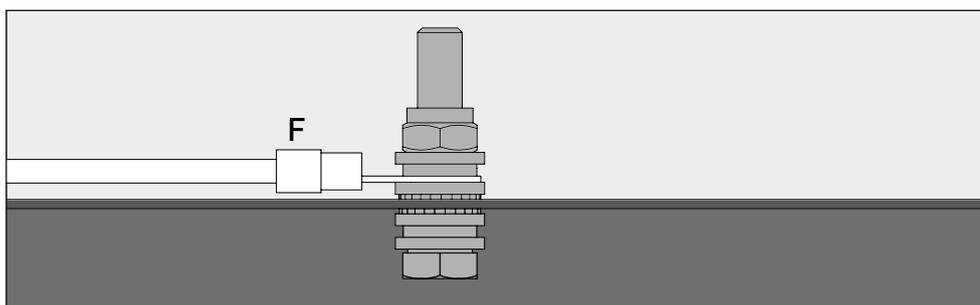
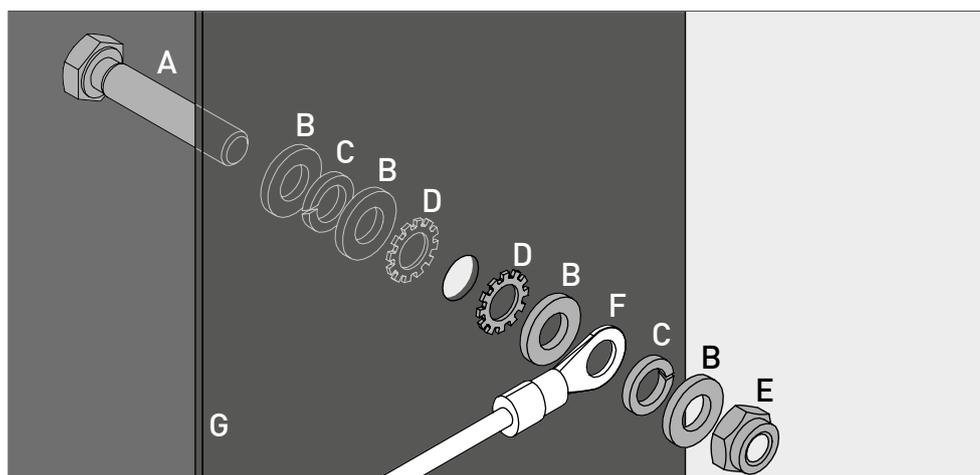


### Erdung bei Umfüllarbeiten:

Der Anschluss an einen Potentialausgleich ist hier zwingend erforderlich. Schränke, in denen Umfüllarbeiten durchgeführt werden können, sollten zusätzlich im Inneren mit einer Erdungsklemme ausgestattet werden (auf Anfrage gegen Mehrpreis), die mit den Umfüllbehältern verbunden werden muss.

### 9.1. ERDUNGSBOLZEN

- ist dem Produkt beigelegt und muss vor Ort an entsprechender Stelle auf dem Kopfteil montiert werden



Legende	
<b>A</b> 1 × Schraube M6×30 (DIN 933)	<b>E</b> 1 × Mutter mit Klemnteil (DIN 985)
<b>B</b> 4 × Scheibe Ø 6,4 (DIN 125)	<b>F</b> Erdungskabel mit Ringkabelschuh (bauseitiger Anschluss)
<b>C</b> 2 × Federring Ø 6,4 (DIN 7980)	<b>G</b> Blechbauteil am Sicherheitsschrank
<b>D</b> 2 × Fächerscheibe Ø 6,4 (DIN 6798)	

## 10. LÜFTUNG



### HINWEISE

**Die Brandschutzventile im Bereich der Zu- und Abluftöffnungen sind sicherheits- und wartungsrelevante Bauteile.**

Die Lagerung von korrosiven Gefahrstoffen kann die Funktion der Absperrvorrichtungen für Zu- und Abluft beeinträchtigen. Um die einwandfreie Funktion prüfen oder ein defektes Element austauschen zu können beachten Sie bitte, dass beim Anschluss an eine Abluftanlage flexible Anschlussschläuche bzw. Schiebstücke verwendet werden, um eine einfache De- und Remontage des Abluftanschlusses zu gewährleisten.

- Alle Modelle können über den Abluftstutzen an ein technisches Abluftsystem angeschlossen werden. Die hierzu vorgeschriebenen Luftwechsel, max. Differenzdrucke und Abluftführungen entnehmen Sie den jeweils gültigen nationalen Regelungen.
- Falls installiert, muss der ordnungsgemäße Anschluss an ein Lüftungssystem überprüft werden (Bsp. mittels Rauchröhrchens)

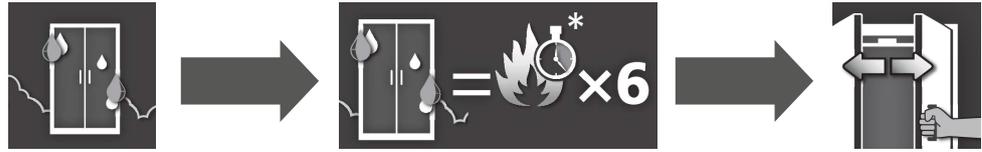


### ACHTUNG:

Generell können diese Modelle ohne technische Entlüftung betrieben werden – die unmittelbare Umgebung des Schrankes kann hierbei aber explosionsgefährdeter Bereich werden. Vom Nutzer ist eine Kennzeichnung an den Schrank anzubringen, soll dieser ohne Abluftanschluss betrieben werden.

## 11. BRANDFALL - ENTSORGUNG

### 11.1. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND



#### ACHTUNG:

Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eines 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen

- nur funkenfreie Werkzeuge verwenden
- mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen

### 11.2. ENTSORGUNG



Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

## 12. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

### 12.1. ALLGEMEIN

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 208-061) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türaußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

**Zudem empfehlen wir Ihnen selbstständig eine tägliche sowie monatliche Funktionsprüfung durchzuführen:**

#### Tägliche Funktionsprüfung

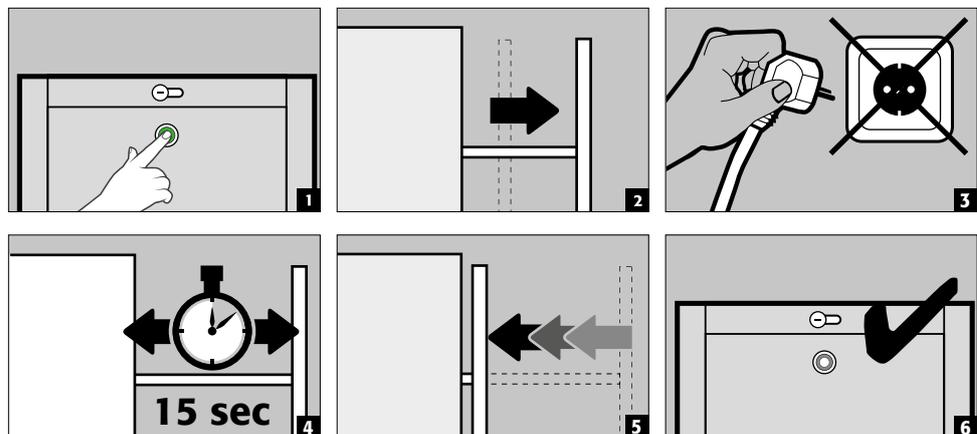
- sollte den Auffangwannen gelten (eventuelle Leckagen aufnehmen und entfernen)

#### Monatliche Funktionsprüfung

- einwandfreie Funktion der Auszüge
- korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen

### 12.2. AKKU-ÜBERPRÜFUNG

- Zur Hauptprüfung erfolgt eine halbjährliche versetzte Prüfung des Akkus durch den Nutzer



**ACHTUNG**

Der Akku gilt als Verschleißteil, welches alle 3 Jahre auszutauschen ist. Erfolgt dies nicht im Zuge einer asecos Servicemaßnahme, so ist dies kundenseitig durchzuführen.

**Reinigung**

Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

**Schadensfall**

Im Schadensfall setzen Sie sich bitte dem asecos Service oder mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

**12.3. VERSCHLEISSTEILE**

Diverse sicherheitstechnisch relevante Bauteile des Sicherheitsschranks sind Verschleißteile und müssen in einem regelmäßigen Turnus durch den asecos Service ausgetauscht werden.

Eine Aufstellung der betroffenen Teile für ihren Sicherheitsschrank erhalten Sie auf Anfrage über [service@asecos.com](mailto:service@asecos.com).

**12.4. KONTAKT****KONTAKT**

Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:

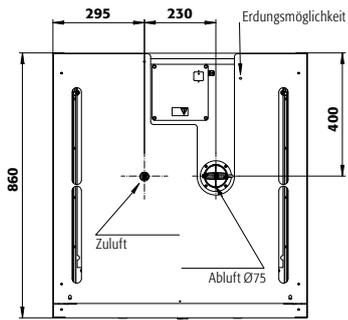
Tel: +49 1805 92 20 92 | [service@asecos.com](mailto:service@asecos.com)

(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

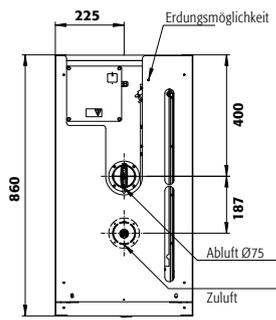
**13. TECHNISCHE DATEN****13.1. TABELLE TECHNISCHE DATEN**

<b>Allgemein</b>		<b>V90.196.045.VDAC</b>	<b>V90.196.081.VDAC</b>		
Typ		90	90		
Maße B x T x H außen	mm	449 x 860 x 1966	819 x 860 x 1966		
Maße B x T x H innen	mm	331 x 775 x 1750	701 x 775 x 1750		
Gewicht Leerschrank	kg	344	500		
Flächenlast	kg/m <sup>2</sup>	580,00	512,00		
Abluftanschluss	NW	75	75		
Luftwechsel 10x	m <sup>3</sup> /h	5	9		
Diff.-Druck (Luftwechsel 10x)	Pa	5	5		
Diff.-Druck (Luftwechsel 10x – EK5/AK4)	Pa	5	5		
Leistungsaufnahme Betrieb	W	50	50		
Leistungsaufnahme Standby	W	0,5	0,5		
Maximale Stromaufnahme	A	0,5	0,5		
Nennspannung	V	85-265	85-265		
Frequenz	Hz	50/60	50/60		
<b>Eigenschaften je Vertikalauszug</b>					
Maximale Belastung Vertikalauszug	kg	140	140		
Traglast Fachboden (gleichm. verteilt)	kg	50,00	50,00		
Volumen Bodenauffangwanne	Liter	12,50	12,50		
Max. Gebindevolumen	Liter	11,36	11,36		
Max. Lagervolumen	Liter	125,00	125,00		

## 13.2. TECHNISCHE ZEICHNUNGEN



V90.196.081.VDAC



V90.196.045.VDAC

